

# Schulverein

Wangen an der Aare

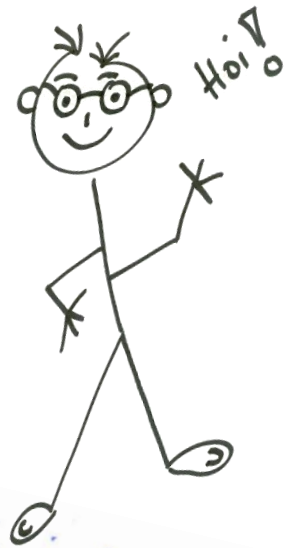
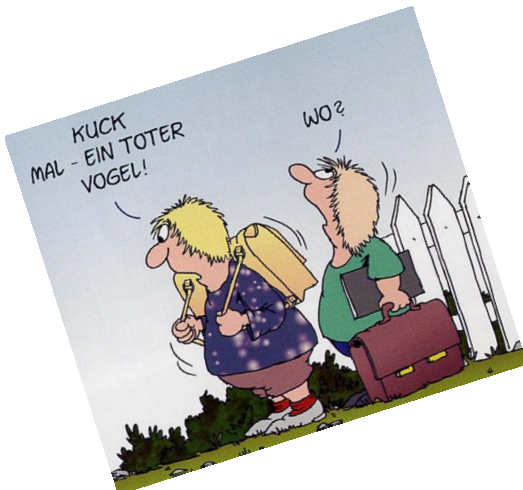


smile!



Allerleiheft

2016/2017



Wer das liest ist doof!

---

## Impressum *Allerleiheft* Nr. 7, 2017

Herausgeber Schulverein Wangen an der Aare  
Redaktion und Schulsekretariat | Schulhausstrasse 7 | 3380 Wangen an der Aare  
Druck sekretariat@wangen-a-a.ch  
Konto Postcheck-Konto Nr. 45-1437-2  
Auflage Das *Allerleiheft* erscheint in einer Auflage von 450 Exemplaren  
einmal jährlich.

Beiträge für das *Allerleiheft* des Schuljahres 2017/2018 werden gerne bis am  
1. Juni 2018 entgegengenommen!

## Editorial

Das Amt als Präsident des Schulvereins (früher Sekundarschulverein) habe ich nun bereits seit 15 Jahren inne. Als ich mich dazu bereit erklärte, den damaligen Präsidenten Adolf Wagner abzulösen, habe ich mir nie träumen lassen, dass ich dieses Amt nach so langer Zeit noch bekleiden werde...

Es ist menschlich, dass man dann auch mal zurück schaut. Anstoss dazu gab mir ein Artikel im Neujahrsblatt 2017 vom Museumsverein Wangen an der Aare, wo ein Bericht von Dr. Franz Schmitz zur Geschichte der Brücke von Wangen zu lesen war. Diese wurde scheinbar 1367 erstmals erwähnt. Da erinnerte ich mich an die 700 Jahr-Feier von Wangen an der Aare im Jahre 1957, wo ich als Knirps mit der 1. Klasse als ABC-Schütze am Umzug teilnahm.

Dem Internet habe ich entnommen, dass die erste urkundliche Erwähnung von Wangen an der Aare in einer Verkaufsurkunde von einem Kerro Probst in der Benediktinerpropstei aus dem Jahr 1257 zu finden ist. Das mittelalterliche Stadtbild besteht noch heute, wie auch die Aarebrücke in ihrer ursprünglichen Form. Es ist sehr interessant zu lesen, was alles seit der Gründung in Wangen an der Aare passierte: Eigene Münzprägung 1384 nach dem Burgdorfer Krieg, 1408 wird der erste Landvogt von Bern eingesetzt, lange Zeit war Wangen an der Aare ein wichtiger Landvogtsitz. Das Ende der Landvogtei war im Jahre 1798 mit dem Einfall der Franzosen, danach kamen ab 1803 an Stelle der Landvögte die Oberamt männer. 1933 wollten der Gemeinderat und die Bevölkerung die Aarebrücke abreißen, was vom damaligen Regierungsrat verhindert wurde, und seitdem steht im Gebälk der Brücke die Inschrift „In ihrem stillen Glück, dass sie darf weiterleben, grüsst froh die Wangerbrück“.

Ich empfehle allen, die mit Wangen an der Aare verbunden sind, den Bericht aus dem Jahre 2009 (von Irene Hodel, Markus Wyss und Konrad Hodel) im Internet nachzulesen. Es ist wirklich spannend, sich über die Entwicklung unseres Städtchens zu orientieren.

Ihr Martin Hert, Präsident Schulverein

## Vorstand Schulverein 2016/2017

Martin Hert	Präsident
Charlotte Unternährer	Kassierin
Dora Jäggi	Sekretärin
Annerös Ingold	Beisitzerin
Marianne Heutschi	Vertreterin Lehrpersonen
Christine Schaarschmidt	Vertreterin Schule & Kindergärten
Mitgliederbestand Frühling 2017	371 Personen

## Bildungskommission Wangen an der Aare 2016/2017

Barbara Jäggi   Wangen an der Aare	Präsidentin
Ruedi Haas   Walliswil bei Wangen	Vize-Präsident
Corina Leuenberger   Wangenried	
Matthias Rösti   Walliswil bei Niederbipp	
Jolanda Wälti   Wangen an der Aare	

## Schulleitung 2016/2017

Thomas Hofer	Schulleiter
Christine Schaarschmidt	Schulsekretärin

## Hauswarte 2016/2017

Ernst Brunner	Schulstandort Walliswil bei Wangen
Kurt Zurlinden	Schulstandort Wangen an der Aare
Marianne Zurlinden	Schulstandort Wangen an der Aare
Rahel Schneider	Schulstandort Wangenried
Tobias Ackermann	Lernender Fachmann Betriebsunterhalt Hausdienst

# Lehrpersonen 2016/2017

Hannah Hofer	Kindergarten Aurora, Wangen an der Aare
Ruth Jenny	Kindergarten Farfallina, Wangenried
Annette Neuhaus	Kindergarten Farfallina, Wangenried
Priska Beck	Kindergarten Salto Rico, Wangen an der Aare
Jeannette Uebersax	Kindergarten Salto Rico, Wangen an der Aare
Cornelia Rey	Kindergarten Topolino, Walliswil bei Wangen
Franziska Portmann	1./2. Klasse Wangen an der Aare
Patrica Keller	1./2. Klasse Wangen an der Aare
Priska Blaser	3./4. Klasse Wangen an der Aare
Manuela Kästli	3./4. Klasse Wangen an der Aare
Simone Brechbühl	1. – 4. Klasse Walliswil bei Wangen
Barbara Sommer	1. – 4. Klasse Walliswil bei Wangen
Anna Portmann	1. – 4. Klasse Wangenried
Barbara Schneiter	1. – 4. Klasse Wangenried
Béatrice Gerber	5./6. Klasse Wangen an der Aare
Urs Siegenthaler	5./6. Klasse Wangen an der Aare
Felix Ruchti	5./6. Klasse Wangen an der Aare
Monika Müller	7. Klasse Real Wangen an der Aare
Marianne Heutschi	7. Klasse Sek Wangen an der Aare
Stefan Hug	8. Klasse Real Wangen an der Aare
Erwin Langenegger	8./9. Klasse Sek Wangen an der Aare
Stefan Knecht	9. Klasse Real Wangen an der Aare
Marianne Bärtschi	Teilpensum
Renate Bigler	Teilpensum
Beatrice Born	individuelle Förderung
Erika Bühler	Teilpensum
Roland Haller	Sport
Susanne Hofer	bildnerisches/textiles Gestalten
Roland Jeker	Hauswirtschaft   Teilpensum
Pascal Ludäscher	Teilpensum
Anna Nyffenegger	technisches Gestalten
Andrea Oesch	Heilpädagogin
Regula Röthlisberger	Teilpensum
Liliane Sallaz	Legasthenie
Marianne Schönmann	Logopädie
Martin Sommer	individuelle Förderung
Verena Studer	Heilpädagogin
Thomas Zürcher	Musik

## Lichtermarkt im Kindergarten Farfallina

Im Herbst wurde das Thema Markt thematisiert. Die Kinder kauften mit Spielgeld grosszügig ein, um in der Familienecke für die Puppen zu kochen. Sie lernten viele Gemüse- und Obstnamen kennen. Sie falteten Portemonnaies und Tüten und lernten fröhlich Verse und Lieder...



Die fremdsprachigen Kinder kosteten mit verbundenen Augen Mandeln, Aprikosen und Schokolade und konnten sich so die Begriffe schnell merken.



Vor dem Advent wurde darüber gesprochen, dass es vielen Menschen nicht so gut geht wie uns und immer noch viele Kinder vor Krieg flüchten müssen. Es wurde beschlossen, mit Backwaren und Bastelarbeiten einen Markt durchzuführen, um mit [unicef](#) (Sternenwoche) Kinder aus Syrien in Flüchtlingslagern im Libanon zu unterstützen. Mit riesigem Eifer gestalteten die Kinder Kerzen, Holzzwerge, Laternen, backten Esswaren und verkauften sie dann am 1. Dezember 2016 geschäftstüchtig an Eltern, Göttis, Grosseltern & Co.

Vorher wurden den Gästen noch feierliche Lieder, Verse und Singspiele vorgetragen im Kerzenschein!

Dank der Grosszügigkeit aller Marktbesucher konnten CHF 1'050.00 an [unicef](#) überwiesen werden!

Ruth Jenny und Annette Neuhaus





# Operation „Vortrag an der Pädagogischen Hochschule Bern“

Im Dezember 2016 fuhren wir, die 7. Klasse Sek, nach Bern, wo wir die Pädagogische Hochschule besuchten und stellten den Studierenden folgende Themen vor:

- ♦ *Funktionen Sway*

Bei Sway kann man über Themen schreiben. Das Ganze wird dann wie eine Art Website angeordnet.

- ♦ *Forms*

In Forms kann man Fragebögen gestalten, welche man dann später zum Beispiel im Sway einbetten kann.

- ♦ *Plakate (Entdecker)*

Wir haben in unserer Klasse Plakate über bekannte Entdecker gemacht. Darauf stehen die wichtigsten Informationen über sie.

- ♦ *Yammer*

Yammer ist eine Plattform für Firmen oder Schulen. Darüber können Fragen an die Lehrperson gestellt werden und vieles mehr.

- ♦ *Office 365*

Office 365 ist das neuste Software-Abonnement von Microsoft. Wir arbeiten damit an unserer Schule.

- ♦ *Ergebnisse*

Wir präsentierten unsere Ergebnisse der Sways, welche wir ein paar Wochen davor erarbeitet hatten.

Vor diesem Besuch beschäftigten wir uns mit der Lernsequenz Entdecker, deshalb auch die vorgestellten Plakate. Auf der Hinreise murmelten wir unsere Texte noch mehrere Mal vor uns hin. Trotz der ewigen Wiederholungen stieg die Aufregung. An der PH Bern angekommen, waren wir erst einmal total überwältigt von der grossen Schule und dem riesigen Menschentrubel. Es dauerte noch eine Weile, bis wir mit unserem Vortrag an der Reihe waren. In dieser Zeit durften wir uns Projekte von Studierenden anschauen. Die Arbeiten wurden uns persönlich erklärt, wenn wir wollten. Es war sehr interessant, doch wir dachten trotz der Ablenkung hauptsächlich an unseren bevorstehenden Vortrag. Die Sache mit der Nervosität wurde immer schlimmer! Als es dann endlich so weit war, wurde es einigen speiübel! Als wir dann vor all den Leuten standen, war es gar nicht so schlimm, und die Zeit ging rasend schnell vorbei. Schliesslich haben wir das Ganze mit Bravour gemeistert. Die Professoren, welche auch anwesend waren, hatten solche Freude an uns, dass sie uns fragten, ob wir ein anderes Mal noch einen weiteren Vortrag halten wollten. Der Tag war sehr spannend und lehrreich. Es war und bleibt ein unvergessliches Erlebnis.

Jael und Marianne

## Grosse Bühne für...

...den Schulchor Wangen an der Aare und die 1. – 4. Klasse Wangenried! Hatten die Sängerinnen und Sänger doch das grosse Vergnügen, mit der Solothurner Band SUPERSIECH auf der Bühne der Mehrzweckhalle Walliswil bei Wangen zu stehen!



Da stellten die Künstlerinnen und Künstler singenderweise die absolute ultimative Frage „COOPODERMIGRO“ in den Raum, oder sie forderten das Publikum mit „VERZÖUMERNÜT“ auf, eben nichts zu sagen, dafür aber heftig zu applaudieren. Was die zahlreich erschienenen Gäste auch taten! Nach dem Konzert gab

es nicht etwa „SUURI ZUNGE“, vielmehr wurde Selbtsgebackenes mit einem erfrischenden Getränk angeboten. Die Kollekte und die Einnahmen des Kuchenverkaufs wurden zur Deckung der Unkosten eingesetzt, der Kulturfonds des Kantons Bern beteiligte sich auch grosszügig an dem Projekt. Franziska Portmann, Leiterin des Schulchors Wangen an der Aare zeigte sich sehr glücklich mit dem Anlass: „Dies war jetzt der krönende Abschluss für mich als Schulchorleiterin. Leider gibt es den Chor mangels Anmeldungen im nächsten Schuljahr nicht mehr. Vielleicht

ist dies auch der Moment, Neuem Platz zu machen...“ Sie habe während 12 Jahren leidenschaftlich gerne mit dem Chor gearbeitet, so Franziska Portmann, und gerade die Arbeit an diesem letzten grossen Auftritt war mit viel Lachen und Freude verbunden... Besonders das Singen mit der 1. – 4. Klasse Wangenried unter der Leitung von Anna Portmann war toll – Mutter und Tochter mit einer grossen Sängerschar auf grosser Bühne...



...den Schulchor Wangen an der Aare und die 1. – 4. Klasse Wangenried! Hatten die Sängerinnen und Sänger doch das grosse Vergnügen, mit der Solothurner Band SUPERSIECH auf der Bühne der Mehrzweckhalle Walliswil bei Wangen zu stehen!





## Der Flohmarkt oder: Wer? Wie? Wo? Was?

Ein Flohmarkt im ursprünglichen Sinne ist ein Markt, auf dem gebrauchte Gegenstände zum Spass und frei von Erwerbsdruck von Privatleuten angeboten werden. Seinen Namen verdankt der Flohmarkt spätmittelalterlichen Kleidergaben der Fürsten: Einmal dem Volk überlassen, wurde mit diesen Kleidungsstücken gehandelt. Dabei wechselte auch der eine oder andere Floh den Wirt...

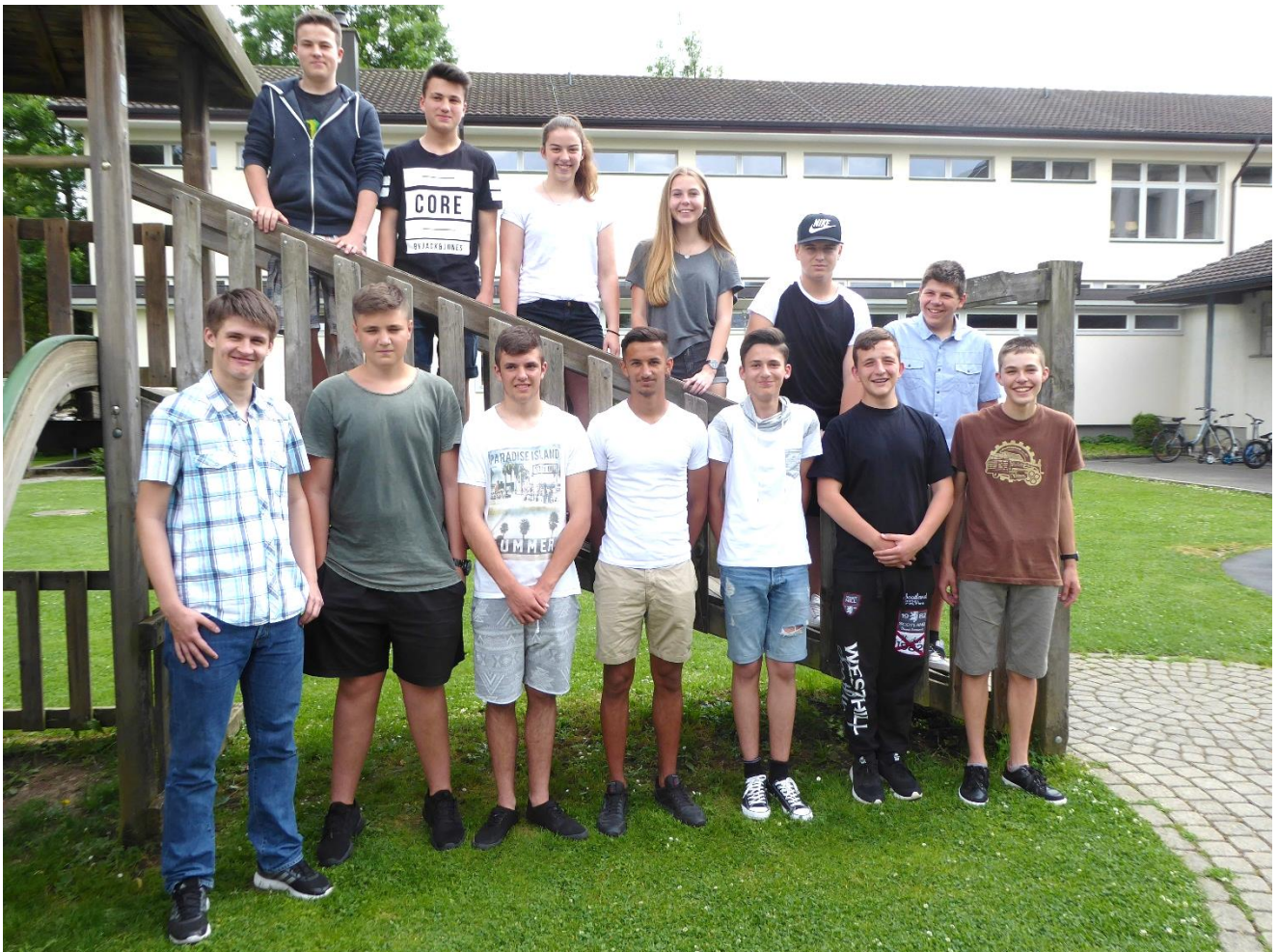
Nun sollen Sie nicht denken, dass wir Sie an dieser Stelle zum Spass jemandem anbieten wollen oder dass Sie sich gar einen Floh einfangen könnten, vielmehr wollen wir Ihnen mit dieser Seite ein Forum bieten, wo Sie die Gelegenheit haben, zum Beispiel ehemalige Schulkolleginnen und –kollegen zu suchen. Oder vielleicht möchten Sie die Bastelanleitung zum Muttertagsgeschenk, das Sie 1973 in der Schule gebastelt haben? Fehlen Ihnen die Noten zu jenem lustigen Lumpenliedli, das Sie während des Skilagers 1989 andauernd gesungen haben? Möchten Sie mit alten Bekanntschaften brieflich Erinnerungen austauschen? In Zusammenarbeit mit dem Schulsekretariat helfen wir Ihnen wo und wie immer es möglich ist!

Schulsekretariat | Schulhausstrasse 7 | CH – 3380 Wangen an der Aare  
sekretariat@wangen-a-a.ch

## Schulabgängerinnen und -abgänger 2016/2017

Armin Alic  
Alec Ammann  
Nando Di Pasquale  
Maurice Graber  
Benjamin Gygax  
Lukas Gygax  
Bekim Jashari  
Julie Leuenberger  
Aleksa Markovic  
Ella Pilipovic  
Jelena Ris  
Jan Ryf  
Marco Schiemann  
Egzon Shali

Wangen an der Aare  
Walliswil bei Wangen  
Walliswil bei Wangen  
Wangen an der Aare  
Wangenried  
Wangenried  
Wangen an der Aare  
Wangen an der Aare  
Wangen an der Aare  
Wangen an der Aare  
Wangenried  
Wangen an der Aare  
Wangen an der Aare  
Wangen an der Aare





Nino Bichsel  
Leonie Brechbühl  
Laura Buqa  
Malin Haas\*  
Jamie Jegerlehner  
Sven Kurt  
Julian Pfister  
Katja Reist  
Florian Ruchti  
Valeria Schärer\*

Walliswil bei Wangen  
Wangen an der Aare  
Wiedlisbach  
Walliswil bei Wangen  
Wangen an der Aare  
Wangen an der Aare  
Walliswil bei Wangen  
Wangen an der Aare  
Wangen an der Aare  
Wangen an der Aare

*\*Austritt nach der 8. Klasse Sek in weiterführende Schule*



## Ein grosser Schritt für Wangen an der Aare...



Mit dem Spatenstich am 12. August 2016 begann die erste Etappe des Turnhallen-Neubaus. Ziemlich genau ein Jahr später, am 21. August 2017 wird der Neubau dem Betrieb übergeben. Ab diesem Zeitpunkt können alle sportlichen Aktivitäten in der neuen hellen

Halle durchgeführt werden. Die neue Halle ist vollgespickt mit neusten Turngeräten, und alles Material wird der Schule und den Vereinen in einem gemeinsamen Materialraum zur Verfügung stehen. Die technischen Anlagen wie Lüftung, LED-Licht, Storen, Musikanlage, die Garderoben und Duschen werden auf dem neusten Stand der Technik sein. In der bestehenden Halle, die in einer zweiten Etappe total renoviert und rundum erneuert wird, sind bereits Vorarbeiten wie Verbindungsstrassen und Rückbau getätigt worden, in den Sommerferien geht es an die Aussenanlagen: Das gesamte Schulareal (Pausenplatz, Parkierung) wird neu konzipiert. Ziel ist ein verkehrsfreier Pausenplatz. Es werden dafür vermehrt Fahrradparkplätze zur Verfügung stehen. Die Aussensportanlage wird im Herbst 2017 fertig gestellt. Am 21. Oktober 2017 werden die Halle und die Aussenanlage mit einer Einweihungsfeier offiziell der Bevölkerung übergeben.



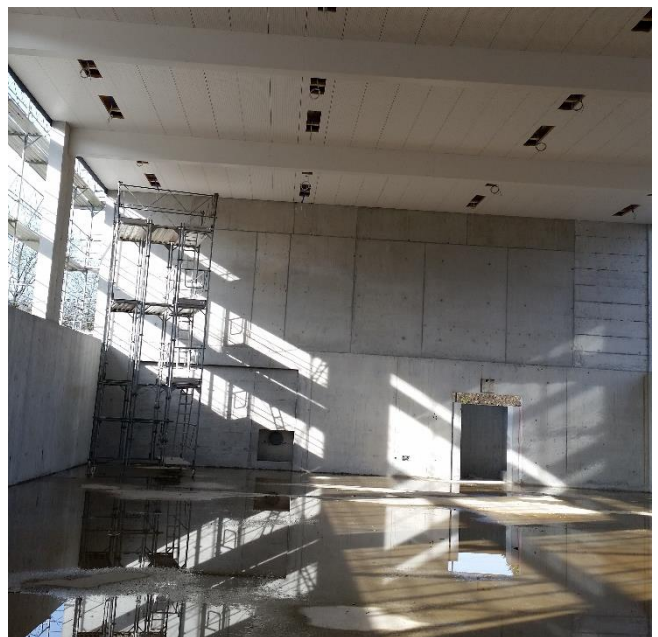
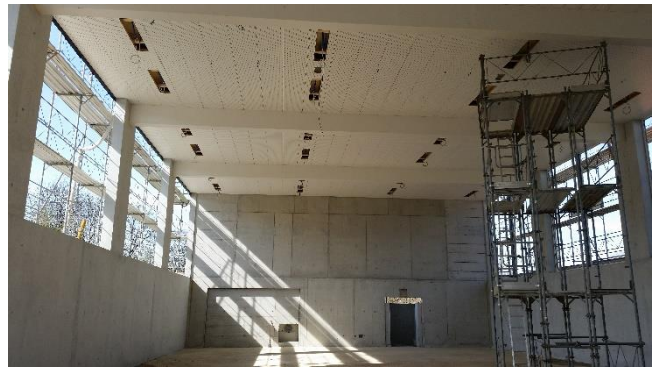
Auch in der zweiten Etappe wird die alte untere Halle „geliftet“: Sie wird dereinst die Tagesschule Villa Viva beherbergen, und die Büros der Schulleitung werden rollstuhlgängig (mit Lift!) renoviert.

Das gesamte Bauvorhaben sollte im Mai 2018 fertig gestellt und benutzbar sein. Die Zukunft kann somit sportlich und spielerisch in Angriff genommen werden!

Kurt Zurlinden



# Impressionen der Turnhallenbaustelle





## Im Bienenstock oder: Ein Besuch in der Tagesschule Villa Viva



Ein Abstecher in die Tagesschule der Gemeinde Wangen an der Aare, die Villa Viva, lohnt sich allemal! Bunt ist es da, bunt, lebendig, voller Lachen, Spielen und – ja, auch das – Arbeiten. Die altersmässig durchmischte Kinderschar (vom Kindergarten bis zur 7. Klasse) erledigt die Hausaufgaben in der Villa Viva, soweit dies möglich ist. Auf die Frage, was die Kinder in der Tagesschule cool finden,

steht als Antwort ganz oben: Der Töggelichaschte! Der Töggelichaschte von uns, vom Schulverein Wangen an der Aare (siehe Bericht im *Allerleiheft 2010/2011*). Schön! Und es wird gezeichnet, was das Papier hält... Auch ganz oben auf der Beliebtheitskala steht das Spielen draussen: Sei es im Gärtli der Villa Viva oder auf dem Schulareal, wohin man bevorzugt per Racer gelangt... Überhaupt finden es die Kinder toll, mit Kollegen zusammen zu sein, und natürlich schätzen sie das gemeinsame feine Zvieri. In der Villa Viva wird gebastelt, es werden mit Chräueli Bilder gestaltet, mit Legosteinen, Autos, Loops und Klicks gespielt. Die Kinder können sich vor, zwischen und nach dem Unterricht so richtig „vertörlen“. Was aber gerade besonders angesagt und aktuell ist in der Villa Viva, sind die Vorbereitungen für das Schulschlussfest und damit ganz besonders die neue Zuckerwattemaschine! Eigentlich war ja geplant, am Schulschlussfest mit dieser lässigen Errungenschaft aufzutumpfen, diese Idee ist jedoch um ein Jahr verschoben worden... Wieso? Sagen wir es einmal so: Es happert noch etwas mit der Umsetzung... Tiziana Caldaci und ihre Betreuungskolleginnen in der Villa Viva, Sandra Känzig Ernst, Renate Läderach und Milena Markovic haben kapituliert – vor den Tücken



Wieso? Sagen wir es einmal so: Es happert noch etwas mit der Umsetzung... Tiziana Caldaci und ihre Betreuungskolleginnen in der Villa Viva, Sandra Känzig Ernst, Renate Läderach und Milena Markovic haben kapituliert – vor den Tücken

der Technik quasi. Denn trotz eifrigen Übens ist es bis zum Redaktionsschluss nicht gelungen, eine Zuckerwatte unter drei Minuten zu zaubern... Man stelle sich die lange Schlange vor dem Zuckerwattestand anlässlich des Schulschlussfestes vor! Mit dem Verschieben der Zuckerwatte-Attraktion bleibt den vier Frauen und den über 30 Villa Viva-Kindern noch ein Jahr Zeit zum Üben, Üben, Üben... Wobei: Schmecken täte sie herrlich, die Zuckerwatte, weshalb man sich einig ist: Ein Jahr verschieben macht gar nix, denn wenn man ja ein Jahr noch übt, springt doch die eine und andere Zuckerwatte raus...



Ob mit oder ohne Zuckerwatte: Es herrscht Einigkeit darüber, dass es in der Villa Viva lässig ist. Und genau das spürt man, besucht man die Villa Viva: ein farbenfrohes, munteres, zuweilen lautes aber geordnetes Tohuwabohu erwartet den Gast. Und ganz ehrlich: Es hätte mich nicht überrascht, hätte Pipi Langstrumpf um die Ecke geschaut...

Christine Schaarschmidt





## Schulsporttag 2017

Dieses Jahr gab es einen besonderen Sporttag, da der Sportplatz aufgrund der Bauarbeiten für einen Leichtathletik-Wettkampf nicht verfügbar war.

Schon Wochen vor dem Sporttag hatten wir begonnen, uns auf den Tanz vorzubereiten. Ein paar Schülerinnen der Oberstufe wurden ausgewählt, um die Choreographie der Klasse beizubringen. Frau Bühler brachte es der Primarstufe bei. Am Morgen des Sporttags trafen sich alle Schülerinnen und Schüler auf dem Fußballplatz des FC Wangen an der Aare. Die Schüler verteilten sich auf dem Platz und machten sich bereit, um zu zeigen, welche Moves sie draufhaben. Als das Lied abgespielt wurde, begannen alle begeistert zu tanzen. Am Rande des Fußballfeldes standen einige Eltern und schauten gespannt zu. Auch einige Lehrer tanzten mit.



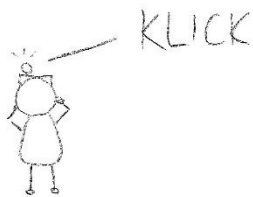
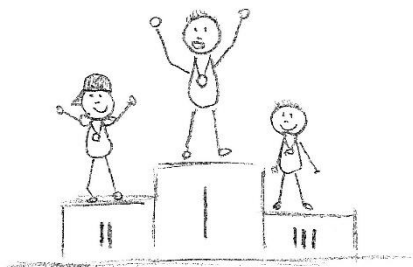
Für die 1. bis 4. Klassen ging der Sporttag mit gemeinsamen Gruppenspielen weiter. In den Spielen waren Geschicklichkeit, Ausdauer und Glück gefordert.



Währenddessen mussten die 5. bis 9. Klassen sich für den harten Triathlon bereitmachen. Es gab zwei Optionen, entweder man absolvierte den Triathlon alleine oder in kleinen Gruppen. Diese bestanden aus zwei bis drei

Schülerinnen oder Schülern. Damit alles richtig verlief, musste ein Armband anstelle eines Stafettenstabs übergeben werden. Die Teams teilten sich die Disziplinen (Schwimmen, Radfahren und Laufen) unter sich auf. Überall standen Lehrpersonen, die dafür sorgten, dass alle am richtigen Ort durchgingen und niemand eine Abkürzung nehmen oder sich verfahren konnte. Da es aber scheinbar eine kleine Lücke gab, verfuhrten sich zwei Schüler trotzdem bis nach Bannwil. Glücklicherweise fanden sie jedoch wieder zurück. In der Wechselzone so wie auch im Ziel war immer viel los. Alle motivierten sich gegenseitig.

Im Voraus meldeten sich viele Schülerinnen und Schüler für die Stafette an, welche im Anschluss an den Triathlon und die Wettkämpfe der 1. Bis 4. Klassen durchgeführt wurde. In Gruppen, in welchen Schülerinnen und Schüler der 1. bis zur 9. Klasse gemischt waren, wurde um den Sieg gekämpft. Jeweils eine Schülerin oder ein Schüler der 8. oder 9. Klasse war der Teamcaptain und schaute zu seiner Mannschaft. Diejenigen, welche nicht an der Stafette teilnahmen, feuerten die Staffelgruppen beim Sackhüpfen und beim Rennen lautstark an.



Nach der Stafette gab es zum Schluss noch eine kleine Rangverkündigung.

Dieser Sporttag war mal etwas anders. Doch es hat sehr „gfägt“!

Einige Impressionen und die Ranglisten vom Sporttag kann man unserer Schulhomepage [www.schulewangen-a-a.ch](http://www.schulewangen-a-a.ch) entnehmen.

Janina, Malin und Valeria



# Herzliche Einladung zum Schulschlussfest 2017





# Statuten des Schulvereins Wangen an der Aare

(angepasst 2009, ersetzen die Statuten vom 17. März 1929)

- Art. 1 Ehemalige Schüler und Schülerinnen sowie Freunde und Gönner bilden unter dem Namen „Schulverein Wangen a/A“ eine juristische Person nach Art. 60 ZGB.
- Art. 2 Der Zweck des Vereins:
- a) Förderung und Unterstützung der Wanger Schulen und Kindergärten.
  - b) Freundschaftliche Verbundenheit mit den Wanger Schulen und Pflege der alten Schulfreundschaften.
- Art. 3 Die Mitgliedschaft wird erworben durch das Bezahlen des Mitgliederbeitrages.
- Art. 4 gestrichen
- Art. 5
- a) Die Hauptversammlung  
Die Mitglieder werden alle 5 Jahre vom Vorstand schriftlich zur HV eingeladen. Die HV erledigt Vereinsgeschäfte (Wahlen, Bestimmen der Mitgliederbeiträge usw). Traktanden sind jeweils:
    - Kassenbericht
    - Tätigkeitsprogramm
    - Wahl des Revisors
    - Wahl oder Bestätigung des VorstandesGewählt wird mit dem absoluten Mehr der anwesenden Mitglieder. Anträge für die HV sind bis 30 Tage vor der HV schriftlich einzureichen. Eine ausserordentliche HV kann durch den Vorstand oder  $\frac{1}{5}$  der Mitglieder einberufen werden.
  - b) Der Vorstand  
Er besteht aus mindestens 5 Mitgliedern, wobei mindestens 1 Person aus der Schulleitung oder der Schulkommission oder der Lehrerschaft ist. Der Präsident wird von der HV gewählt. Der Vorstand konstituiert sich selbst. Der Vorstand leitet die Vereinsgeschäfte und erstattet an der HV Bericht.
- Art 6. Im Falle der Auflösung des Vereins geht das Vereinsvermögen an die Gemeinde Wangen über, zweckgebunden für die Schulen und Kindergärten Wangen.
- Art. 7 Für die Statutenänderung oder für die Vereinsauflösung braucht es eine  $\frac{2}{3}$  Mehrheit der anwesenden Vereinsmitglieder.

Diese Statuten wurden an der Hauptversammlung am 5. September 2009 vorgelegt und genehmigt!

Der Präsident: Martin Hert

Die Sekretärin: Dora Jäggi-Werfeli



## Ferien im Schuljahr 2017/2018

Kindergarten- und Schulbeginn: 14. August 2017

Herbstferien 2017	23. September 2017 bis 15. Oktober 2017
Winterferien 2017/2018	23. Dezember 2017 bis 7. Januar 2018
Sportferien 2018	10. Februar 2018 – 18. Februar 2018
Frühlingsferien 2018	7. April 2018 – 22. April 2018
Auffahrt 2018	10. Mai 2018 – 13. Mai 2018
Sommerferien 2018	7. Juli 2018 – 12. August 2018

**Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die Sportferien ab dem Schuljahr 2018/2019 neu in der KW 8 stattfinden.**